



# TAVOLA.

- I. O HErr/ ich bin dein Knecht.  
 II. Frewe dich des Weibes deiner Jugend.  
 III. Die mit Thränen sehn / werden mit ic.  
 IV. Ich lasse dich nicht/du segnest mich denn.  
 V. Dennoch bleibe ich stets an dir.  
 VI. Wende dich hErr/vnd sey mir gnädig.  
 VII. Zion spricht/ der hErr hat mich verlassen.  
 VIII. Ich bin jung gewesen/vnd alt worden.  
 IX. Der hErr dencket an vns/vnd segnet vns.  
 X. Da Jacob vollendet hatte die Gebot ic.  
 XI. Lieblich vnd schöne seyn ist nichts.  
 XII. Ist nicht Ephraim mein thewrer Sohn.  
 XIII. Sihe an die Werck Gottes.  
 XIV. Ich frewe mich im hErrn.  
 XV. Unser Leben waret siebenzig Jahr.  
 XVI. Ihr Heiligen / lobsinget dem hErrn.  
 XVII. hErr/ laß meine Klage für dich kommen.  
 XVIII. Sihe/nach Trost war mir sehr bange.  
 XIX. Ach hErr/ ach meiner schöne.  
 XX. Drey schöne ding sind/die beyde Gott ic.  
 XXI. Wae betrübstu dich meine Seele.  
 XXII. Wem ein tugendsam Weib bescheret ist.  
 XXIII. O hErr Jesu Christe/ doch nicht vorüber gehe.  
 XXIV. Ich bin die Wurzel des Geschlechtes David.  
 XXV. Lehre vns bedenken/daz wir sterben müssen.  
 XXVI. Nu danket alle Gott.